

Hier spricht ein Hund. Ich heiße Ipo, bin ein Golden Retriever und seit acht Jahren ein treuer Gefährte von meinem Frauchen Beate Schmöller. Sie schreibt alles, was wichtig ist, hier für mich auf, denn sie kennt mich natürlich tierisch gut.

## Hört mehr auf eure innere Uhr!

Ich habe einige Zeit gebraucht, bis ich wusste, wie ihr euer Leben so einteilt.

Da gibt es diese blitzenden Dinger an euren Handgelenken.

Überall hängen auch solche Dinger herum, Scheiben mit Ziffern und Zeigern dran, und scheinbar flüstern die euch zu, wann ihr was zu tun oder zu lassen habt. Auch wenn ich mich noch so bemühe, für meine Hundehohren sind die geheimnisvollen Hinweise leider nicht zu hören. Oder soll ich sagen: zum Glück?

Na ja, ich brauche so was nicht. Ich spüre heftig, wann es Zeit ist zu fressen, zu spielen oder zu schlafen. Mir sagt das eine innere Stimme, die ihr Instinkt oder Gefühl nennt. Egal, aber genau dieses In-sich-hinein-Hören scheint bei euch Menschen ja ganz schön verkümmert zu sein. Ich sehe euch immer bloß durch die Gegend hetzen, müsst schnell noch dieses oder jenes erledigen. »Ich habe keine Zeit«, diesen Satz schnappe ich ganz oft von euch auf.

Ja, aber wenn ihr keine Zeit habt, einfach mal faul zu sein oder euch beizeiten zu bewegen und die Natur zu genießen – da kann doch was nicht stimmen. Das Leben ist schön. Aber schöne Augenblicke sind schnell vorbei, ihr müsst sie euch pflücken. So wie ich. Wenn ich zum Beispiel auf der Wiese Kinder treffe, die Ball spielen und mich dabei haben wollen – da kann ich doch nicht keine Zeit haben. Auf morgen oder übermorgen verschieben? Wer weiß denn, wie das Wetter dann ist, ob ich überhaupt kann. Nö, ich überlege nicht lange, ich bin immer dabei. Wenn was Spaß macht. Und so gut wie alles macht Spaß. Vor allem Spielen.

Ich nehme, was kommt. Und es kommt viel. Es kommen spontane Spielchen. Das können unvergessliche Momente werden. Und daraus können unverhoffte Freundschaften werden. Das zählt. Das ist mehr wert, als zu wissen, dass alles geregelt seinen Weg geht.

Auch bei mir müssen manche Sachen ihren geregelten Gang nehmen. Nehmen wir nur mal die täglichen Spaziergänge, um mich zu erleichtern. Oder die Einkäufe, Futtermittel und so. Aber

mehr fällt mir fast nicht ein. Was kann so wichtig sein, dass man es für ein bisschen Spiel und Spaß nicht auf morgen verschieben könnte?

Was gibt es Schöneres, als im Tun die Zeit vergessen? Ganz dabei sein – so lange, bis man keine Lust mehr hat. Dann sagt einem das Gefühl, jetzt ist es Zeit, etwas anderes zu tun.

An manchen Tagen kriege ich nicht genug davon, Bällen hinterherzujagen. Manchmal ist mir aber auch nicht danach. Na und? Dann eben nicht. Was ist schlecht daran? Nehmt euch jetzt mal ein bisschen Zeit. Worauf habt ihr gerade Lust? Tut es einfach. Jetzt gleich. Einfach so. Genießt es, ohne schlechtes Gewissen.

Wow, fühlt sich gut an, oder?

[www.alohaipo.com](http://www.alohaipo.com)



Fotos: Robert Schmöller